

Joseph von Eichendorff und die Sehnsucht – Gedichte interpretieren, vergleichen und selbst schreiben

von Helga Eham



Abb.: Public Domain

Das Motiv der Sehnsucht findet durch alle Zeiten hindurch immer wieder Beachtung. Besonders in Krisen wie der Corona-Epidemie mit ihren Beschränkungen wurde in den Medien von den Sehnsüchten der Menschen gesprochen. Die Sehnsucht nach der Überwindung von Grenzen steht auch im Mittelpunkt der Literatur der Romantik und wird besonders anschaulich in den Gedichten von Joseph von Eichendorff. Viele von ihnen sind Klassiker der schulischen Gedichtinterpretation bis hinein in die Abituraufgaben. In diesem Beitrag wird das Thema der Sehnsucht beleuchtet und das Handwerkszeug der Gedichtinterpretation sowie des Gedichtvergleichs erarbeitet. Darüber hinaus schreiben die Schülerinnen und Schüler eigene Gedichte und arbeiten mit diesen.

Joseph von Eichendorff und die Sehnsucht Gedichte interpretieren, vergleichen und selbst schreiben

von Helga Eham

| | |
|--|----------|
| 1 Einführung | 1 |
| 2 Darstellung | 1 |
| 2.1 Das Thema „Sehnsucht“ | 1 |
| 2.2 Gedichtinterpretation | 3 |
| 2.3 Gedichtvergleich | 4 |
| 2.4 Zu den Materialien | 5 |
| 2.5 Literaturhinweise | 8 |
| 3 Material | 9 |
| 3.1 Tafelbilder | 9 |
| 3.2 Arbeitsblätter | 11 |
| 3.3 Erwartungshorizonte zu den Arbeitsblättern | 37 |
| 3.4 Klausurvorschlag | 50 |
| 3.5 Erwartungshorizont zum Klausurvorschlag | 52 |

Die Schülerinnen und Schüler ...

- begreifen Sehnsucht als zentrales Motiv der Romantik.
- stellen Bezüge zu biografischen Erfahrungen bei Joseph von Eichendorfer und ziehen die Malerei der Romantik als Erkenntnisquelle für die Deutung von Literatur heran.
- erarbeiten den Wirkungszusammenhang und die Intention sprachlicher Äußerungen.
- äußern eigene Empfindungen in der literarischen Form eines Gedichts und setzen sprachlich-stilistische Mittel bewusst, überlegt und zielgerichtet ein.
- erfassen einen Text selbständig, untersuchen Inhalt, Aufbau, Form und Sprache in ihrem Zusammenhang, beziehen historische, politische und weltanschauliche Hintergründe mit ein, entwickeln Interpretationsansätze und vergleichen Gedichte.

Überblick:

Legende der Abkürzungen:

AB Arbeitsblatt

BA Bildanalyse

TB Tafelbild

TA Textarbeit

I Interpretation

IB Infoblatt

IR Internetrecherche

KS Kreatives Schreiben

| Thema | Material | Methode |
|--|-------------|--------------------|
| Was ist Sehnsucht? | AB 1 | AB, TB, I |
| Wohin blicken wir? Wonach sehnen wir uns? – Verschiedene Bilder | AB 2–AB 5 | AB, BA, TA, I, IR |
| Wohin blicken wir? Wonach sehnen wir uns? (V) Ein eigenes Gedicht verfassen | AB 6 | AB, KS |
| Eine komplette Gedichtinterpretation verfassen | AB 7–AB 12 | AB, TB, IB, I |
| Überdeutung, Fehldeutung und mögliche Deutung: Wo liegen die Grenzen? | AB 13 | AB, TA |
| Texte, Motive, Gedächtnisse vergleichen | AB 14–AB 16 | AB, TA, TB, IR, IB |

AB 2 *Der Wanderer über dem Nebelmeer*

Info: Caspar David Friedrich ist der bedeutendste und bekannteste Maler der Romantik. Sein bekanntestes Bild ist *Der Wanderer über dem Nebelmeer* (um 1818). Es gibt davon T-Shirts, Handyhüllen und viele andere Artikel; zudem wird das Bild häufig auf Titelseiten von Zeitschriften verfremdet. Wie in vielen anderen Bildern Caspar David Friedrichs sieht man eine Figur von hinten. Man nennt diese Kunstgattung „Rückenbilder“.



Public Domain

Arbeitsaufträge



1. Beschreiben Sie das Bild *Der Wanderer über dem Nebelmeer* und erklären Sie, welche Wirkung die Gestaltung des Bildes als Rückenbild hat. Eine farbige Darstellung können Sie sich im Internet ansehen.

2. Formulieren Sie mögliche Gedanken der Figur im Bild.



3. Betrachten Sie im Internet verschiedene Verwendungen dieses Bildes. Wählen Sie eines der unten genannten Beispiele aus, beschreiben Sie das Bild im Vergleich zum Original und erläutern Sie Intention und Aussage des Bildes.

4. Suchen Sie im Internet nach anderen Rückenbildern von Caspar David Friedrich und formulieren Sie, was alle Bilder gemeinsam haben.

Beispiele zur Verfremdung von C. D. Friedrichs Bild im Internet:

a) <https://www.welt.de/kultur/literarischewelt/plus157584811/Unsere-moderne-Romantik-Nacht-oder-Bewusstseinswandel.html>

b) <http://caspardaviddfriedrichkalender.blogspot.com/2016/09/caspar-david-friedrich-kalender-am-28.html>

c) <https://koelnstreetart.wordpress.com/2019/10/25/der-wanderer-am-rhein-zu-koeln-400/>

[[letzter Aufruf: 16.11.2021]]



AB 4 Fensterbilder und Sehnsucht in Krisenzeiten

Arbeitsaufträge



1. Betrachten Sie diese Titelseite der ZEIT vom 17.12.2020 und zeigen Sie auf, warum gerade in Krisenzeiten – und hier besonders in der Corona-Pandemie – Fensterbilder zu Veranschaulichung der Empfindungen der Menschen verwendet werden.



2. Formulieren Sie den Kerngedanken der Aussage Strassers und lesen Sie das in dieser Zeit verfasste Gedicht der damals 17-jährigen Schülerin Anna Schlichenmayer. Lässt sich die These Strassers an dem Gedicht nachweisen?



3. Denken Sie darüber nach, wie Ihre persönliche Sehnsucht aussieht und tauschen Sie sich ggf. mit anderen darüber aus.

Beispiel 1: Titelseite der Zeitschrift DIE ZEIT



© DIE ZEIT, Ausgabe 53/2020 vom 17.12.2020. Der Text zum Bild lautet „Die Macht der Wünsche. Die Sehnsucht das Unerreichbare zu erreichen, treibt den Menschen an. So wächst er über sich hinaus.“

AB 7 Joseph von Eichendorff: *Sehnsucht* – eine Formbeschreibung verfassen

Arbeitsauftrag



Verfassen Sie mithilfe des Grundwissens (M 8, M 10) und der Voraussetzungen (M 9) eine Formbeschreibung des Gedichts *Sehnsucht* von Joseph von Eichendorff aus dem Jahr 1834. Hier müssen Sie die Beobachtungen noch nicht deuten.

Sehnsucht (Joseph von Eichendorff)

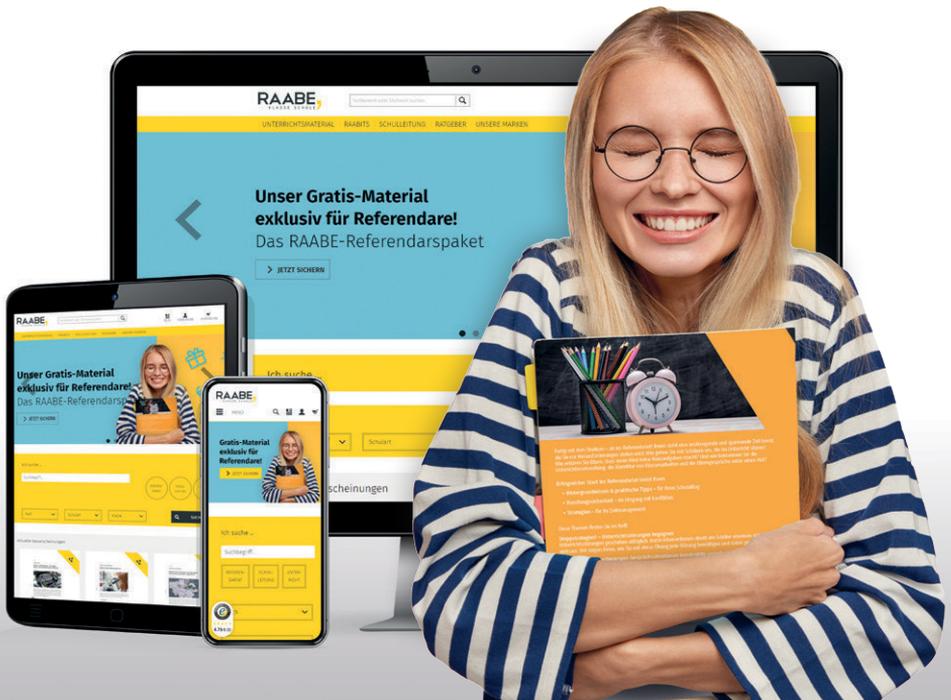
Es schienen so golden die Sterne,
 Am Fenster ich einsam stand
 Und hörte aus weiter Ferne
 Ein Posthorn im stillen Land.
 5 Das Herz mir im Leibe entbrennte,
 Da hab ich mir heimlich gedacht:
 Ach, wer da mitreisen könnte
 In der prächtigen Sommernacht
 Sie sangen von Marmorbildern,
 Von Gärten die über Festein
 In dämmernden Lauben verwildern,
 Palästen im Mondeschein,
 20 Wo die Mädchen am Fenster lauschen,
 Wann der Lauten Klang erwacht,
 Und die Bräutigam verschlafen rauschen
 In der prächtigen Sommernacht.

Zwei junge Gesellen gingen
 10 Vorüber am Bergeshang,
 Ich hörte im Wandern sie singen
 Die stille Gegend entlang:
 Von schwindelnden Felsenschritten,
 Wo die Wanderer rauhe Nacht,
 15 Von Quellen, die von den Klüften
 Sich stürzen in die Waldesnacht.

Quelle: v. Eichendorff, *Sehnsucht*. <https://www.projekt-gutenberg.org/eichndrf/gedichte/chap017.html> [letzter Abruf: 22.11.2021]

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen mit
bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de